



Die beste Adresse in Radolfzell
Dem Amriswil-Kenner Roland Dost wurde
von der Stadt Radolfzell die Adresse
«Amriswilerstrasse 1» zugeteilt. Seite 3

Radio SRF setzt auf Roger De Win
Am 15. Februar wird der Amriswiler
Roger De Win seine neueste Single live
bei Radio SRF präsentieren. Seite 4

Stadt Amriswil



«geSTADTen Sie...»

AMRISWILER STRASSENFESTIVAL 2019

In der Skischule

Dieses Jahr verbrachten wir unsere Skiferien im Appenzellerland. Mit fast Vierzig beschloss ich, doch noch Skifahren zu lernen. Gesagt, getan.

Am Montagnachmittag zwängte ich meine Füsse in die Skischuhe, setzte meinen Helm auf den Kopf, nahm meine Skier auf die Schulter und stapfte hinter Thorben und Sören den Hügel zur Skischule Schwende hoch. Nachdem unsere Jungs in ihren Gruppen untergebracht waren, hielt ich Ausschau nach meiner Skilehrerin, die ich gebucht hatte.

Ich war sehr überrascht, dass das Bügelliftfahren so einfach ging, wäre da nicht das «Ausbügeln» gewesen. In der Mittelstation angekommen, war es meine Aufgabe, den Bügel abzugeben. Zu blöd, dass dieser an meinem Jackenbund hängen blieb, was eine ziemlich unsanfte Bauchlandung zur Folge hatte.

Nach dem ersten Schrecken stand ich neben den jüngsten Skifahrern und starrte den Hang hinunter. Da sollte ich jetzt also runterfahren. Etwas neidisch sah ich all die Knirpse an mir vorbeiziehen. Ich schluckte leer und versuchte, meiner Skilehrerin zu folgen, die elegant die Piste hinunter glitt. Ziemlich verkrampt und unkontrolliert rutschte ich los. Und immer mal wieder hörte ich «Hoi, Mami!», wenn ich einem meiner Söhne unterwegs begegnete.

Nach meiner Lektion erblickte ich meinen Mann und meine Tochter Nives im Tal, die auf ihrem Schlitten hockte und gerade genüsslich ihrer erbetelten Gummischlange den Kopf abbiß.

Glücklich und auch etwas stolz, dass ich heil unten angekommen war, begleitete ich Nives zum Verpflegungshüttchen, um Schokoladenriegel für sie und ihre Brüder zu kaufen. Unsere Ferien vergingen wie im Flug. Zwar mache ich noch eine ziemlich verkrampte Figur auf der Piste, und wahrscheinlich müsste man bei meinem Tempo Mindestgeschwindigkeiten einführen, aber es hat Spass gemacht.

Jacqueline Rutishauser

20 Jahre danach: Sina ist wieder da!

Wer erinnert sich noch an den **2. Juli 1999**? An jenem Datum trat Sina mit ihrer Band an der **1200-Jahr-Feier** der Gemeinde Amriswil auf dem Marktplatz auf. Aus dem Jubiläumsfest entstand das Amriswiler **Strassenfest**, welches diesen Sommer schon **zum zehnten Mal** stattfindet und neu «Strassenfestival» heisst. Die Organisatoren freuen sich sehr, dass die Walliser Mundart-Sängerin Sina am **Samstagabend, 6. Juli 2019**, wieder die Marktplatz-Bühne rocken wird.

Zwar ist sie in der Zwischenzeit mit «Buebetröim» zu Gast im Pentorama gewesen. Sinas Zusage für das diesjährige Amriswiler Strassenfestival ist dennoch etwas ganz Besonderes: Ihr Auftritt vor 20 Jahren auf dem Marktplatz war nämlich wichtiger Teil der erfolgreichen Jubiläumsfeier, welche in Amriswil Aufbruchstimmung auslöste und die Bevölkerung auf den Geschmack brachte, im grossen Stil draussen zu feiern. Auf die Jubiläumsfeier folgte zwei Jahre später im Rennweg-Quartier das erste Strassenfest, initiiert von der Musikgesellschaft Harmonie und mitgetragen von etlichen Amriswiler Vereinen.

Auch Sina jubiliert

Längst ist der Anlass nicht mehr aus Amriswil wegzudenken und weil er nur alle zwei Jahre stattfindet, ist die Vorfreude darauf jeweils besonders gross. Heiner Gabele ist im Strassenfest-OK seit vielen Jahren für die Künstler zuständig. Unter anderen verpflichtete er 2017 Michael von der Heide, der bei der gleichen Booking-Agentur wie Sina ist. «Der Kontakt war somit schnell hergestellt», erklärt Gabele. «Wie unser Strassenfestival feiert auch Sina heuer ein Jubiläum: 25 Jahre auf der Bühne – das passt gut.» Fortsetzung: Seite 2



Für ihr langjähriges erfolgreiches Schaffen wird Sina an den diesjährigen Swiss Music Awards am 16. Februar als erste Frau mit dem «Outstanding Achievement Award» ausgezeichnet. Im Juli kommt sie nach Amriswil.

WAHLEN UND ABSTIMMUNGEN VOM 10. FEBRUAR

Ein Tausch und neun Köpfe

Dieses Wochenende ist Wahl- und Abstimmungs-Wochenende. Auf Gemeinde-Ebene sind acht Stadtratssitze und das Stadtpräsidium zu vergeben. Ausserdem steht ein Landabtausch zwischen Amriswil und dem Kanton zur Abstimmung.

Die Amriswiler Stadtratswahlen finden im Majorzverfahren statt. Für den ersten Wahlgang übermorgen Sonntag bedeutet dies, dass gewählt ist, wer das absolute Mehr übertrifft. Falls alle neun offiziellen Kandidatinnen und Kandidaten diese Hürde überspringen, fällt die Person mit den wenigsten Stim-

men überzählig weg. Erreichen weniger als acht Personen das absolute Mehr, kommt es zu einem zweiten Wahlgang.

Einfacher ist das Verfahren im zweiten Wahlgang für das Stadtpräsidium: Hier ist jene Person gewählt, welche am meisten Stimmen erreicht.

Abgestimmt wird am Sonntag ebenfalls. Auf eidgenössischer Ebene über die Volksinitiative «Zersiedelung stoppen – für eine nachhaltige Siedlungsentwicklung». Auf kommunaler Ebene über einen Landabtausch im Schrofen, wo der Kanton einen neuen Werkhof für sein Tiefbauamt realisieren möchte. (RH)

OBERTHURGAU

INSERATE AUS DER REGION

WAHLSONNTAG

BULA 2021 in der Region?

Die Region Oberthurgau ist unter den drei letzten Bewerbern für die Austragung des Bundes-Pfadilager (BULA) 2021. Eine breite Unterstützung seitens Gemeinden, Region und Kanton ist vorhanden. Die Grundeigentümer wurden am 4. Februar über das Projekt orientiert. Anfang März fällt der definitive Entscheid über den Austragungsort.



Einladung zur Wahlfeier

Am Sonntag, 10. Februar, um 17 Uhr, findet die Wahlfeier des Stadtrates und des Stadtpräsidenten in der Turnhalle Egelloos statt. Die Amriswiler Interpartei lädt die Kandidatinnen und Kandidaten sowie die Bevölkerung herzlich dazu ein. Es bietet sich die Gelegenheit, mit

dem neuen Stadtpräsidenten sowie den Stadträtinnen und Stadträten auf die Wahl anzustossen. Musikalisch umrahmt wird der Anlass von der Stadtharmonie Amriswil. Der bisherige Stadtpräsident Martin Salvisberg und sein gewählter Nachfolger werden auch einige Worte an die Bevölkerung richten.

HOFFNUNG DIE TRÄGT!

15. FEBRUAR BIS 3. MÄRZ 2019

PENTORAMA | ARBONERSTR. 2 | 8580 AMRISWIL

VORTRÄGE VON CHRISTOPHER KRAMP MIT ZUKUNFTS-EXPO
LIVESTREAM (15.-17. Feb.) www.Bibel-Prophetie.ch

FREITAG 15. Februar

18:45 Der versteckte Brief – Die DNA und ihre Steuerung. Dr. med. R. Kirsch

19:30 Pyramiden, Papyrus und Propheten – die Entschlüsselung der Antike. Ch. Kramp

SAMSTAG 16. Februar

16:00 Film "Die Jesus Verschwörung" Dokumentation auf Panoramaleinwand

18:45 Tödliche Killer – wie entkommt man Herzinfarkt und Hirnschlag? Dr. med. R. Kirsch

19:30 Babylon, BREXIT und die Bibel – Alte Wahrheiten für unsere Zeit. Ch. Kramp

SONNTAG 17. Februar

10:30 Ende oder Wende – Was kommt auf uns zu? Ch. Kramp

16:15 Bewegung – die Wunder der Neuroplastizität. Dr. med. Robert Kirsch

17:00 S.O.S. – Wer rettet meine Seele? Ch. Kramp

DINNSTAG 19. Februar

18:45 Sie sind nicht krank, Sie sind durstig! Wasser und unsere Zivilisations-Krankheiten.

Dr. med. R. Kirsch

19:30 Gold unter Seekuhfellen – Was ein Zelt in der Wüste über Gott verrät. Ch. Kramp

MITTWOCH 20. Februar

18:45 Zeitbombe Zucker – Diabetes und seine erfolgreichste Therapie. Dr. med. R. Kirsch

19:30 Steine voller Liebe – das Fundament des Universums. Ch. Kramp

DONNERSTAG 21. Februar

18:45 Reines Blut – die Kraft eines gesunden Lebens. Dr. med. R. Kirsch

19:30 Der Fahrplan der Freiheit – Die wahre Geschichte des Jesus von Nazareth. Ch. Kramp

Fortsetzung folgt: Teil 2



Die Zukunfts-Expo öffnet jeweils 60 Min.
vor Beginn der Veranstaltung



Christopher Kramp

EINTRITT FREI — KOLLEKTE | Flyer: www.Bibel-Prophetie.ch

RESERVATION & Veranstalter: Arnold Zwahlen | arnold.zwahlen@adventisten.ch | 078 75 29 774

Wie erwähnt ist die Vorfreude auf das Strassenfestival vom 5. und 6. Juli 2019 gross. Dies zeigte sich auch am 10. Januar, als im Internet der Startschuss für die Standvergabe fiel und zahlreiche Plätze innert kürzester Zeit provisorisch reserviert waren. Allerdings sind danach wieder Plätze frei geworden, teilweise sogar sehr prominent gelegene, so dass interessierte Teilnehmer – seien es Vereine oder Kommerzielle – nach wie vor eine echte Wahl haben, wo sie ihren Stand, ihr Zelt oder ihr Beizli aufbauen möchten.

Das Organisationskomitee des zehnten Strassenfestivals ist zurzeit intensiv mit Vorbereitungen beschäftigt. Nicht zuletzt gilt es Sponsoren zu gewinnen. «Die bisherigen Rückmeldungen sind sehr positiv», freut sich OK-Präsident Andreas Müller. Unter anderen konnte ein Presenting Partner gewonnen werden: die Firma Autoviva. Auch das Unterhaltungs-Programm wird in den nächsten Wochen weiter Form annehmen und Sina dürfte nicht der einzige bekannte Name im Line-Up bleiben. Roger Häni

Weitere Informationen sowie Stand-Reservation: www.strassenfestival.ch



Situationsplan des Amriswiler Strassenfestivals 2019: Die hellblau eingefärbten Stände sind schon vergeben, die grünen sind noch frei.

Zur Ergänzung unseres Teams im Werkhof suchen wir auf den 1. Juni 2019 oder nach Vereinbarung einen

Gärtner/-in EFZ

Fachrichtung Garten und Landschaftsbau

mit einem Arbeitspensum von 100 %.

Zu den Hauptaufgaben dieser Stelle gehören die Pflege der Grün- und Parkanlagen sowie Arbeiten im Bereich des Natur- und Landschaftsschutzes. Als **Gruppenführer** sind Sie zudem für weitere Werkhofarbeiten zuständig, beispielsweise für den Strassen- und Kanalisationsunterhalt, den Winterdienst, die Mithilfe bei Veranstaltungen sowie für allgemeine Unterhaltsarbeiten.

Voraussetzungen für diese Stelle sind eine abgeschlossene Berufsausbildung als Gärtner/-in (EFZ), ein paar Jahre Berufserfahrung und eine selbstständige Arbeitsweise. Wenn Sie handwerkliches Geschick mitbringen, teamfähig und zuverlässig sind und gerne im Freien arbeiten, erfüllen Sie weitere Anforderungen.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 15. Februar 2019 an die Stadtkanzlei Amriswil, Herr Roland Huser, Stadtschreiber, Arbonerstrasse 2, Postfach 1681, 8580 Amriswil, zu richten. Für Auskünfte steht Ihnen Bauverwalter Manfred Wagner (Tel. 071 414 12 40) gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Stadt Amriswil

Arbonerstrasse 2, Postfach 1681
8580 Amriswil, Telefon 071 414 11 11



PUBLIREPORTAGE

Jetzt private Leitung reinigen – und von der Winterspülaktion profitieren

Wussten Sie, dass Schäden und Sanierungen Ihrer Kanalisation durch regelmässigen Unterhalt vorgebeugt werden kann? Denn der Zustand hängt massgeblich von der Wartung ab. Dazu gehört das Spülen der Leitungen und Kontrollschächte sowie die Entleerung der Schlamm-sammler, Sickerschächte und hausinternen Leitungen. Aus Erfahrung wissen wir, dass die Leitungen alle drei bis vier Jahre gereinigt werden sollten, um Schäden zu vermeiden. Wann wurde Ihre Abwasserleitung zum letzten Mal gereinigt? Nun wäre ein idealer Zeitpunkt: Denn Brauchli AG, bietet für Anmeldungen bis 22. Februar 2019 eine Winterspülaktion an.

Wollen auch Sie von dieser attraktiven Winterspülaktion profitieren?

Dann melden Sie sich gleich an.

Ich wünsche die Durchführung folgender Arbeiten:

- ☐ Spülen der Grundleitungen sowie Entleerung der Schächte mit zweitem Fachmann (inkl. rotierenden Düsen und Schiebekamera, ohne Foto und Protokoll) CHF 278 (-18% Rabatt) = 228/h
 - ☐ Mechanisches Reinigen der hausinternen Leitungen bis zum Fallstrang CHF 202 (-18% Rabatt) = 165.65/h
 - ☐ Entleerung der Schlamm-sammler oder Sickerschächte bis max. 500 l (nicht ölhaltig) CHF 55 pro Schacht
- Deponiegebühren pro Schacht CHF 25

Name _____ Vorname _____
Strasse/Nr. _____ PLZ/Ort _____
Telefonnr. _____ E-Mail _____
Datum _____ Unterschrift _____

Bitte ausschneiden und versenden an:

U. Brauchli AG
Egnacherweg 3
8590 Romanshorn
Telefon: 071 463 11 10
Telefax: 071 463 24 63
brauchli@brauchli-ag.ch

Die beste Adresse in Radolfzell

«Amriswilerstrasse 1» steht auf dem Schild, welches Roland Dost an seine Hauswand hält. Dass seit wenigen Monaten ausgerechnet einer der besten Amriswil-Kenner Radolfzells an dieser tollen Adresse wohnt, ist zwar «absoluter Zufall», so Dost, passt aber perfekt.



Noch muss es befestigt werden: Roland Dost hält das neue Schild schon mal an seine Hauswand.

Nebst der Vogelkunde sind Städtepartnerschaften sein Ding – sei es mit der französischen Stadt Istres oder mit den Schweizern aus Amriswil. Je ein Aufkleber prangt am Heck seines Autos. Sein grosser Einsatz für Freundschaften über Grenzen hinweg hat dem Radolfzeller Verwaltungsbetriebswirten, Journalisten und Ornithologen Roland Dost im Jahr 2014 den Bundesverdienstorden eingebracht.

Tatsächlich gibt es seit der Besiegelung der Städtepartnerschaft kaum ein Treffen von Radolfzellern und Amriswilern, bei dem Roland Dost gefehlt hat. Immer mit dabei: Schreib-Utensilien und Fotokamera, um das Geschehen für die Zeitung festzuhalten. Noch heute schreibt der Rentner gelegentlich Artikel für den «Südkurier». Besonders freut es ihn jeweils, den deutschen Lesern einen Einblick in das Leben in der Schweizer Partnerstadt zu geben. Nahrung zum Lesen und allfälligen Verfassen eines Artikels findet Dost im «amriswil aktuell», welches er als einziger in Deutschland per Post abonniert hat.

Doch wie ist es möglich, dass Roland Dost seit einigen Monaten an der Amriswiler Strasse (und erst noch im Haus Nummer 1) wohnt, obwohl er seit über einem halben Jahrhundert nicht mehr umgezogen ist? «Absoluter Zufall», sagt Dost.

Von der Konstanzer Strasse abgehängt

Wirklich? «Nun ja, meine Frau und ich bewohnen das Haus, welches genau in der Ecke Konstanzer Strasse / Amriswiler Strasse liegt. Bisher galt die Konstanzer Strasse als unsere Wohnadresse. Doch als wir im vergangenen Jahr den nicht mehr benötigten Teil unseres Grundstücks verkaufen, wurden wir von der Konstanzer Strasse abgehängt und sind zu stolzen Bewohnern der Amriswiler Strasse geworden!»

Bislang hat diese Adresse mit der Nummer 1 nicht existiert – obwohl die Einweihung der Amriswiler Strasse in Radolfzell bereits aus dem Jahr 1966 datiert. «Vor 1966 war hier ein Bach», zeigt Roland Dost auf den nahen Gehweg, «und etwas weiter hinten gasierte jeweils der Zirkus. Elefanten und andere grosse Tiere marschierten damals hier vorbei», erinnert er sich.

Keine Extrawurst

Seitens der Stadt Radolfzell habe man Roland Dost die neue Adresse gerne zugeteilt – allerdings sei dies allein aufgrund der neuen Situation mit der Aufteilung des Grundstücks und ohne jegliche Sonderbewilligung geschehen, versichert Bürgermeisterin Monika Laule.

Noch hängt an der Amriswiler Strasse 1 ein improvisiertes Hauschild. Das definitive Schild, schwarze Schrift auf metallischem Hintergrund, ist aber bereits gefertigt und wird an der Hauswand platziert, «sobald die Witterung wieder etwas freundlicher ist», so Dost. Für den Zeitungsbericht trotz er aber der ungeliebten Kälte und hält die Tafel im frischverschneiten Garten schon mal an die Hauswand. «Sieht gut aus, oder?» Roger Hänni

Von der Patenschaft 1945 zur Städtepartnerschaft

2019 jährt sich die offizielle Städtepartnerschaft zwischen Radolfzell und Amriswil zum 20. Mal. «amriswil aktuell» nimmt dieses Jubiläum zum Anlass, im Laufe des Jahres immer wieder «über den Teich» zu blicken, sprich von Radolfzeller Menschen, Traditionen und Veranstaltungen zu berichten. Auch eine kleine Jubiläumsfeier wird 2019 nicht fehlen. Stattfinden wird sie am 5. Juli im Rahmen des Amriswiler Strassenfestivals.

Die Freundschaft zwischen Radolfzell und Amriswil geht allerdings noch viel weiter als 20 Jahre zurück, nämlich auf das Jahr 1945, als Amriswil eine «Patenschaft» für Radolfzell übernahm. Nach dem zweiten Weltkrieg erlebte die deutsche Bevölkerung harte Zeiten. Es herrschte vor allem Nahrungsnot. «Das ging so weit, dass Kinder in Wiesen nach Klee und Sauerampfer suchten, um ihren Hunger zu stillen», weiss Roland Dost.

Eine grosse Hilfe, die Not zu lindern, kam da aus der Schweiz: Am 13. Dezember 1945 gab der Radolfzeller Gemeinderat bekannt, dass dank der Unterstützung aus Amriswil eine Schüler- und Jugendverpflegung erfolgen kann. Dies war der Beginn der bis heute anhaltenden Freundschaft der beiden Städte. (red.)



TEXTANZEIGE

«Hoffnung die trägt»

Vom 15. Februar bis 3. März findet im Pentorama eine Vortragsreihe mit Christopher Kramp (Bild) statt. Es ist eine Themenreihe zu Glaubens-, Sinn- und Lebensfragen. Der Hauptreferent, Christopher Kramp, ist ein begeisterter junger Evangelist und Leiter von Joel Hope Media Ministry aus Stuttgart. Er hat in zahlreichen Ländern in Europa und Übersee Tausende Menschen mit seinen Vorträgen begeistert. Ihm ist es dabei ein Anliegen, die Hoffnungsbotschaft der Bibel lebensnah und praxisbezogen zu vermitteln. Eine Zukunfts-Expo mit Schautafeln und archäologischen Exponaten unterstützt sein Anliegen. Als Vorprogramm findet jeweils ein kurzer medizinischer Vortrag mit praktischen Tipps zu aktuellen Gesundheitsthemen mit Dipl. med. Robert Kirsch, Assistenzarzt für Neurologie, statt.

Ab Freitag 15. Februar, 18 Uhr, ist Türöffnung der Zukunfts-Expo. Um 18.45 Uhr folgt der erste Kurzvortrag mit Dipl. med. Robert Kirsch zum Thema: «Der versteckte Brief – die DNA und ihre Steuerung». Um

19.30 Uhr beginnt der erste Hauptvortrag von Christopher Kramp mit dem Titel: «Pyramiden, Papyrus und Propheten – die Entschlüsselung der Antike». Eine spannende Bild-Präsentation über den Ursprung der Bibel. Er zeigt auf, warum die Bibel weiterhin eine grosse Hilfe zur Orientierung in der heute oftmals verwirrenden Welt ist.



Am Samstag, 16. Februar, beginnt um 16 Uhr der Film «Die Jesus-Verschörung». Es ist eine wissenschaftliche Spurensuche über Jesus von Nazareth und beantwortet Fragen wie: Wurde das Neue Testament verändert? Ist Jesus wirklich von den Toten auferstanden? Um 18.45 folgt der Gesundheitsvortrag: «Tödliche Killer – wie entkommt man Herzinfarkt und Hirnschlag». Um 19.30 Uhr geht es um biblische Prophetie und aktuelles Zeitgeschehen: «Brexit und die Bibel – Alte Wahrheiten für unsere Zeit». Weitere Vorträge am Sonntag, Dienstag-, Mittwoch- und Donnerstagabend sowie an weiteren Tagen folgen.

Wer dynamische und inspirierende Impulse für sein Leben erhalten möchte, sollte diese Themenreihe nicht verpassen. Die Hauptvorträge werden vom 15. bis 17. Februar per Livestream unter www.bibel-prophetie.ch übertragen. Der Eintritt ist frei. Veranstalter ist Arnold Zwahlen, Pastor der Adventgemeinde im Thurgau.

Nähere Informationen sind erhältlich unter 078 75 29 774 oder arnold.zwahlen@adventisten.ch.

«OneOneBeachVolley»-Projekt

Tinko Schnegg, Nachwuchssportler bei Lindaren Volley Amriswil, vereint in seiner Maturaarbeit seine Liebe zum Volleyball mit seinen Erfahrungen als Einzelsportler. Entstanden ist daraus ein Projekt, das für alle eine Herausforderung darstellt. «Ich möchte eine Art Beach-Volleyball-Turnier veranstalten, bei dem jeweils nur ein Spieler auf dem Feld steht», erklärt Schnegg. Das besondere Turnier stösst nicht nur bei Sponsoren und Helfern, sondern auch bei den potenziellen Teilnehmern auf Interesse. Rund 20 haben sich bereits angemeldet, 70 bis 80 sollen es werden.

Die Anmeldefrist für das besondere Turnier läuft bereits. Weitere Infos und Anmeldung unter www.oneonebeachvolley.ch. Im Preis für die Teilnahme sind eine kleine Erinnerung und das gemeinsame Barbecue am Abend nach dem Turnier inbegriffen. (rk)

INSERTATE AUS DER REGION



Altlastenkataster / Bekanntmachung

Mit Entscheid vom 28. Januar 2019 hat das Amt für Umwelt, gestützt auf Art. 32c Abs. 2 des Bundesgesetzes über den Umweltschutz und § 14 des Gesetzes über die Abfallbewirtschaftung, die Parzellen

Nr. 1534, Grundbuch Amriswil, unter der Register-Nr. 4461 D 55

Nr. 3251, Grundbuch Amriswil, unter der Register-Nr. 4461 D 60

Nrn. 6226 und 6229, Grundbuch Amriswil, unter der Register-Nr. 4461 D 58

in den Kataster der belasteten Standorte des Kantons Thurgau aufgenommen.

Mit Datum der Publikation wird die Bewilligungspflicht für Eingriffe und Abparzellierungen sofort rechtswirksam.

Amriswil, 8. Februar 2019

Der Stadtrat

Baugesuche

Beim Stadtrat Amriswil sind folgende Baugesuche eingereicht worden:

Bauherrschaft: Edi Keller AG, Käsestrasse 31, 8581 Schocherswil
Bauvorhaben: Neubau Einfamilienhaus
Bauparzelle: 7129, Lochershaus, 8581 Schocherswil

Bauherrschaft: Carmen und Jonathan Meier, Käsestrasse 31a, 8581 Schocherswil
Bauvorhaben: Neubau Einfamilienhaus
Bauparzelle: 7400, Lochershaus, 8581 Schocherswil

Bauherrschaft: Hans Keller, Lochershaus 2, 8581 Schocherswil
Bauvorhaben: Terrainaufschüttung / Aushebung
Bauparzelle: 7315, Lochershaus, 8581 Schocherswil

Bauherrschaft: Johannes Allenspach und Michaela Thomann Allenspach, Feldstrasse 6, 8580 Amriswil
Bauvorhaben: Wohnhausanbau
Bauparzelle: 1078, Feldstrasse 6, 8580 Amriswil

Planauflage: Im Stadthaus Amriswil, Zwischenbau, Büro 111

Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Stadtrat Amriswil einzureichen.

Auflagefrist: 8. Februar bis 27. Februar 2019

Bauverwaltung, 071 414 11 12

Radio SRF setzt auf Roger de Win

Am 15. Februar feiert Radio SRF die Schweizer Musik auf allen Kanälen. Der Amriswiler Roger Kuster alias Roger De Win wird dabei einer von wenigen Live-Gästen in den SRF-Studios sein und erstmals seine neueste Single präsentieren.



Alle SRF-Radiosender strahlen am «Schweizer Musiktage» am 15. Februar nur Schweizer Musik aus – die SRF Musikkette inszeniert einen Schlagertag.

Nur gerade vier Künstler dürfen an diesem Tag live ins Studio kommen, darunter befindet sich der Amriswiler Schlagersänger Roger de Win. «Das ist eine Art Ritterschlag in der Branche», freut er sich über die Einladung. Auf der Musikkette ist er am 15. Februar zwischen 16 und 18 Uhr live zu hören – im Interview und mit drei seiner Songs.

Diese Woche im Studio

In der Sendung wird es auch eine Premiere geben: Roger de Wins brandneues Lied «Wenn du willst, dass ich geh» wird zum ersten Mal öffentlich gespielt – und erst danach auf allen anderen Radiostationen im deutschsprachigen Europa. Es ist in der Folge als

diostationen in Deutschland, Österreich, Belgien und der Schweiz. Täglich läuft irgendwo zwischen Wien, Berlin, Brüssel und Zürich einer seiner Songs. Songs, die danach teilweise sogar die Hörerhitparaden der Radiostationen anführten, so geschehen etwas bei «Das letzte Adieu», das Roger De Win auch schon im «Samschtig-Jass» präsentieren durfte.

Trotzdem läuft Roger De Win bei vielen Medien noch unter dem Radar. Der eine grosse Hit fehlt ihm eben noch. Vielleicht gelingt ihm dieser ja mit der neuen Single... (pd/RH)

Single und als Video erhältlich. «Ich bin diese Woche im Studio, die Filmaufnahmen folgen nächste Woche», verrät der Amriswiler.

Weitere Roger-De-Win-Fakten 2019: «Ich gehe unter anderem im Herbst auf Tour mit Francine Jordi und Leonard, bin live dabei beim «Schlagerherbst» im Berner Oberland, schreibe neue Songs für das nächste Album und plane eine kleine Solotour. Daneben bin ich Papi und Journalist.»

Hoffnung auf den grossen Hit

Roger de Wins Musik erreicht schon heute ein Millionenpublikum – dank Präsenz bei den grössten Schlagersta-

STADT UND LAND

Doppelerfolg für Volley Amriswil

Sowohl in der Meisterschaft wie auch im Cup kam Amriswil letztes Wochenende zu den erwarteten Erfolgen. Während der diskussionslose Sieg gegen den Tabellenletzten TSV Jona Volleyball durch die komplette zweite Garde bewerkstelligt wurde (25:21, 25:12, 25:19), spielte beim ebenso klaren Cup-Erfolg gegen Chênois die stärkste Equipe und gewann ebenfalls in 3:0-Sätzen (25:10, 25:17, 25:16).



Ewoud Gommans (Volley Amriswil) gegen Robin Rey (Chênois) im Schweizer Cup.

Das nächste Meisterschaftsspiel ist diesen Sonntag auswärts gegen Volley Luzern. Am Mittwoch, 13. Februar, tritt die Equipe von Marko Klok in Trento zum Rückspiel des CEV-Cup an. Das nächste Heimspiel findet am Samstag, 16. Februar, 17 Uhr, in der Tellenfeldhalle gegen VBC Uni Bern statt.

Nach dem NLA-Auswärtsspiel vom 23. Februar gegen Lausanne UC muss Volley Amriswil bereits einen Tag später im Schweizer Cup-Halbfinal wieder reisen und trifft auf den stärksten möglichen Gegner, Erzrivale Näfels. Bei genügender Beteiligung (mindestens 30 Personen) organisiert Volley Amriswil für seine treuen Fans einen Fan-Car an den Cup-Halbfinal. Anmeldungen bis spätestens 20. Februar unter 071 410 08 95 oder elite@volleyamriswil.ch oder direkt bei den Heimspielen an der Volley-Bar.

Sehr aktive Männerriege Amriswil

Präsident Andreas Fässler konnte an seiner ersten Hauptversammlung als Präsident der Männerriege Amriswil von einem erfolgreichen Turnjahr berichten. Ein Höhepunkt war die Teilnahme am Kantonalen Turnfest in Romanshorn. Viele Mitglieder

liessen es sich nicht entgehen, die Turnfest-Atmosphäre am See zu geniessen und als Teilnehmer oder als Helfer im Einsatz zu stehen. Am ersten Wochenende war eine Mannschaft im Volleyball und am zweiten Wochenende eine Gruppe im dreiteiligen Vereins-Wettkampf mit Erfolg im Einsatz.

Ein Höhepunkt war auch die Turnfahrt ins Berner Oberland zu den Trümmelbachfällen und weiter nach Wengen. Bei einer Wanderung vom Männlichen über die Kleine Scheidegg bis Wengen konnte man das herrliche Panorama bei schönstem Wetter geniessen. In weiteren Berichten liessen der technische Leiter Kurt Gsell die turnerischen Aktivitäten und der Spielleiter Götz Alefsen das Volleyball-Spiel Revue passieren. Guido von Arx berichtete vom Zusatzprogramm «fitness plus» mit den monatlichen Wanderungen. Der Kassier musste von einem Verlust im Rahmen des Budgets berichten. Die Vermögensabnahme ist nach den erfolgreichen Jahren als Organisator des Kantonalen Spieltages zu verkraften.

Der wiedergewählte Vorstand setzt sich zusammen aus Präsident Andreas Fässler, Vize Pius Jäckle, Aktuar Hansruedi Menzi, Kassier Roland Hofer, Technischer Leiter Kurt Gsell und Spielleiter Götz Alefsen.

Das diesjährige Programm bietet, neben der Teilnahme am Eidgenössischen Turnfest in Aarau, eine vielfältige Mischung von sportlichen und gesellschaftlichen Anlässen wie Turnen, Skifahren, Velotour, Orientierungslauf, Minigolf, Turnfahrt, Wandern, Jahresschlussfest, Teilnahme an Volleyballturnieren und «fitness plus»-Angeboten. Hans Studer, Präsident der Turnveteranen, überbrachte Grüsse seiner Riege und lobte das freundschaftliche Verhältnis.

Interessierte, die von den abwechslungsreichen Lektionen in Fitness, Koordination, Ausdauer und Spiel profitieren wollen, können jederzeit schnuppern und mitmachen jeweils donnerstags, ab 20.15 Uhr, in der Sporthalle Tellenfeld. Weitere Informationen unter www.mramriswil.ch.

Turnveteranen sind gewachsen

Am 28. Januar fand die Hauptversammlung der Turnveteranen im APZ statt. Hervorzuheben ist, dass der Verein um zwei Mitglieder gewachsen ist. Er besteht neu aus 67 Kameraden, 43 sind aktive Turner. Paul Engeli und Werner Studer treten in die Fusstapfen

des 87-jährigen Werner Häberli. Sie übernehmen die Schiedsrichter-Tätigkeit für den Faustball. Pius Jäckle, Vizepräsident der Männerriege Amriswil, überbrachte die Grussworte der Riege.

Interessierte können jederzeit schnuppern und mitmachen. Die Turnstunden finden jeweils donnerstags, 17 Uhr, in der Turnhalle Freiestrasse statt.

Brunch dank 130 Meter Garn

«Wie viele m/cm Garn befindet sich im Glas?» Das war die AWA-Wettbewerbsfrage des Alters- und Pflegezentrums Amriswil. Am Wettbewerb nahmen insgesamt 296 Besucherinnen und Besucher teil. Die richtige Antwort lautete: 132,3 Meter.

Aus drei gleichen Antworten (je 130 Meter) zog Glücksfee Christine Dolder die Gewinnerin Elisabeth Hilpertshäuser aus Amriswil. Das APZ wünscht der Gewinnerin viel Vergnügen beim Brunch im Dreherrestaurant auf dem Hohen Kasten.

Vortrag: «Weniger Druck – mehr Kind»

Unbeschwert spielen, mit Freunden rumtoben und dabei völlig die Zeit vergessen – so stellen wir uns ein glückliches Kind sein vor. Bei immer mehr Kindern hat dies nichts mehr mit der Realität zu tun. Druck und Überforderung belasten den Alltag vieler. Das schlägt auf die Gesundheit. Zum Beispiel leidet heute fast jedes dritte elfjährige Kind unter Schlafproblemen.

Auf Einladung der Interessengemeinschaft Erwachsenenbildung Amriswil (IGEA) kommt Stefan von Wartburg, Theologe und Berater bei der Notrufnummer 147 für Kinder und Jugendliche der Pro Juventute, am Montag, 11. Februar, um 20 Uhr, in die Aula der Sekundarschule Grenzstrasse. Für diesen Vortrag muss man sich nicht anmelden. Freie Kollekte.

Wahlhock Beat Maier

Am Sonntag 10. Februar, treffen sich die Unterstützer/innen, Sympathisanten, Verwandte, Bekannte, Freunde und Kollegen/innen von Stadtrats-Kandidat Beat Maier um 18.30 Uhr im Restaurant Harmonie an der Weinfelderstrasse in Amriswil zum Wahlhock. Gerne lädt Beat Maier all jene zum Anstossen ein. Der Apéro findet in jedem Fall statt. Beat Maier freut sich über Besuch.

Auch Peña schafft EM-Limite

Am nationalen Hallenmeeting in Magglingen überzeugte Brahian Peña letztes Wochenende über 60 m Hürden und erfüllte mit 7,87 Sekunden die Limite für die Hallen-EM. Diese findet vom 1. bis 3. März in Glasgow statt.

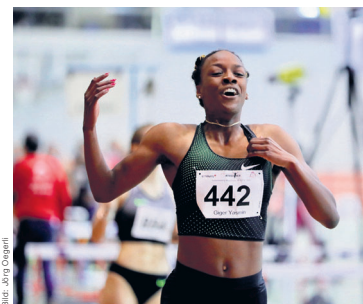
Bereits im Vorlauf über 60 m Hürden trieben sich Tobias Furer (LK Zug) und Brahian Peña (NET Sport Club LA Amriswil) zu Höchstleistungen an. Im Ziel trennten die beiden nur drei Hundertstelsekunden. Mit 7,84 Sekunden (Furer) und 7,87 Sekunden (Peña) blieben beide unter der Limite für die Hallen-EM in Glasgow. Während Furer den Finallauf anschliessend ausliess, kam Peña nach 7,96 Sekunden als Sieger ins Ziel.



Brahian Peña beim 110-m-Hürdenlauf bei der Leichtathletik-EM in Berlin 2018.

Yasmin Giger mit Schweizer U23-Rekord

Vor zwei Wochen hat Yasmin Giger die EM-Limite bereits erfüllt, beim Hallenmeeting in Magglingen sorgte sie letzten Sonntag im 400-m-Rennen der Frauen erneut für Aufsehen. Die 200-m-Spezialistin Sarah Atcho (Lausanne-Sports) beschleunigte am schnellsten und führte bei Halbzeit, dahinter folgte die erst 19-jährige Yasmin Giger (NET Sport Club Leichtathletik Amriswil). Auf den letzten Metern gewohnt stark, zündete Giger auf der Gegengerade der zweiten Runde einmal mehr den Turbo und stürmte nach 53,01 Sekunden ins Ziel. Sie löschte damit einen 27 Jahre alten Schweizer U23-Rekord aus (zuvor Regula Scalabrin mit 53,24 Sekunden).



Yasmin Giger bei ihrem Schweizer U-23-Rekord.

Weiterer Exploit von Lena Weiss

Nach dem erfreulichen Comeback vor einer Woche überraschte Lena Weiss (NET Sport Club Amriswil) auch in ihrer neuen Disziplin, dem Hürdensprint. Mit 8,65 Sekunden lief sie auf Anhieb in die Schweizer Spitze und rangiert damit an fünfter Stelle der Saisonbestenliste.

Höhepunkt folgt dem nächsten

Nächster Höhepunkt der Hallensaison sind nun die Schweizer Meisterschaften am 15./16. Februar in St. Gallen und danach die Europameisterschaften am ersten Märzwochenende in Glasgow. (pd/red.)

STADT UND LAND



APZ-Besucher geniessen nächste Woche die Aussicht vom Observation Point des Zion Nationalparks, 600 Meter über dem Boden des Canyons.

Vortrag: Zion Nationalpark

Am kommenden Donnerstag, 15 Uhr, lädt das Alters- und Pflegezentrum zu einem Diavortrag ein. Der Amerika-Kenner Jörg F. Schuler aus Radolfzell zeigt eindrucksvolle Bilder aus dem Zion Nationalpark im Südwesten der USA. Der Eintritt ist kostenlos.

Hohe Plateaus, Irrgärten aus engen, tiefen Sandsteinschluchten und beeindruckende Felsformationen charakterisieren den Nationalpark. Sie entstanden, als sich der Virgin River seinen Weg durch das Gestein bahnte und die spektakulären Felsschluchten mit 600 bis 1000 Meter Tiefe hinterliess. Die Erdschichten wurden hochgeschoben, verkantet und ausgespült. Der Zion Park gilt als einer der meistbesuchten Nationalparks Amerikas.

Spanisch-Kurs (Stufe 1B)

Pro Senectute bietet für Menschen ab 55 Jahren einen Spanischkurs in Amriswil an. Spanisch ist eine der meist gesprochenen Sprachen der Welt. Der Kurs der Stufe 1B (Voraussetzung: Vorkenntnisse der Sprache oder Anfängerkurs) wird jeweils montags, bis 3. Juni, von 10.30 bis 12.30 Uhr, bei Pro Senectute Thurgau, Egelmossstrasse 6, durchgeführt. Auskunft und Anmeldung: 071 626 10 83.

Morgen: Schönholzer & Rüdisüli

Niemand besingt das menschliche Scheitern so heiter wie der Songwriter Markus Schönholzer. In seinem Duoprogramm mit Robi Rüdisüli erzählt er morgen Samstag um 20.15 Uhr im Kulturforum von Stehaufweibern, stolzen Eigenbrötlingen und angezählten Aussenseitern. Mit Schalk und in subtilen Tönen begleitet er sie auf ihren verzinkelten Lebensumwegen. Und schon bald erkennt man in diesen gesungenen Biografien den fernen Onkel, die Nachbarin und schlussendlich: sich selbst.

Tickets sind erhältlich an der Abendkasse ab 19.15 Uhr. Eintritt: 35 Franken (Erwachsene), 25 Franken (Kulturabo, Legi, IV, Kulturlegi der Caritas), 15 Franken (Jugendliche bis 18 Jahre). Kostenlos mit Kulturforum-Passepartout.

Sind Sie gesund informiert?

Das grosse Interesse für ganzheitliche Gesundheitskonzepte verlangt nach neuen Informations-Plattformen. Sechs Fachpartner aus der Region Thurgau-Bodensee haben das erkannt und den Gesundheitstag Amriswil ins Leben gerufen. Am 16. Februar von 10 bis 16.30 Uhr informieren sie im Kulturforum über wichtige Gesundheitsthemen. Der Eintritt ist für alle Interessenten frei.

Der Gesundheitstag Amriswil lässt Experten aus unterschiedlichen Bereichen zu Wort kommen. Direkt aus Amriswil greift die Bahnhof-drogerie Geisselhardt das Thema Spagyrik, Naturheilmittel und Biophotonen auf, Feel Yoga



Gesundheitsexperten kommen zu Wort.

und Ayurveda Center legen den Fokus auf die Stressbewältigung und die Optiker Svec GmbH auf die Vorsorge. Das Biomedizinische Kompetenzzentrum Rorschach widmet sich der Tätigkeit der Ernährung, die Regena AG aus Tägerwil vermittelt individuelle homöopathische Therapieansätze und die Welcome Home GmbH aus Altnau schliesst den Kreis mit der Schlaf- und Liegethematik.

Zu jeder Stunde beginnt ein Vortrag über ein wichtiges Gesundheitsthema, welches Facetten von akuten wie chronischen Gesundheitsbeschwerden aufgreift. Dazwischen haben die Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit, direkten Einblick in die Spezialgebiete der Gesundheitsexperten zu erhalten und über persönliche Anliegen zu sprechen.

«Gesund informiert» lädt alle ein, sich im Gespräch Inspirationen und praktische Tipps zur Gesunderhaltung zu holen. Komplettes Programm: www.gesundheits-tag.ch.

Wahlhöck der Grünen

Die Grünen Amriswil treffen sich nach der Stadtratswahl am 10. Februar, um 19 Uhr, im Löwen Sommeri zum Wahlhöck. Alle sind herzlich eingeladen, bei einem Imbiss mit den Grünen den Ausgang der Wahlen und Abstimmungen zu diskutieren.

Karussell in der Kirche

Perlen der Schweizer Volksmusik, wehmütige Klänge aus dem Balkan oder feurige Tangos aus Argentinien: Die Musikgruppe «Pegasus» bestehend aus Karin Keiser-Mazenauer, Urs Bösiger und Paolo D'Angelo konzertiert morgen Samstag, 9. Februar, in der reformierten Kirche Amriswil. Ab 20 Uhr erklingen unter anderem Orgel, Violine und Hackbrett, und zwar im Rahmen des neuen Programms «Karussell». Die erste Konzertreihe «Quer durch» fand beim Publikum regen Anklang. Besucher können die frisch eingespielte CD «Quer durch» mit Werken aus beiden Programmen vor Ort kaufen. Eintritt frei, Kollekte. Mehr Informationen unter www.triopegasus.ch.

CVP: Pasta-Plausch

Morgen Samstag, 9. Februar, findet von 11.30 bis 14 Uhr in der katholischen Unterkerche der traditionelle Pasta-Plausch statt. Für die Kinder wird ein Kinderschminken durch das Kinderhaus Floh angeboten sowie eine Spielecke, welche durch den Ekkharthof betreut wird.

Der Erlös wird in diesem Jahr an den Ekkharthof in Lengwil gespendet. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, an diesem Anlass teilzunehmen und einen leckeren Teller Pasta zu geniessen. Das OK freut sich über viele hungrige Pasta-Liebhaber.

Osteopathie-Checkup für Säuglinge

Die Kinder-Osteopathie ist eine Spezialisierung innerhalb der Osteopathie. Das Part Amriswil bietet am Mittwoch, 13. Februar, 10 bis 12 Uhr, einen kostenlosen Checkup für Kinder im Alter von 1 bis 12 Monaten an. Die Untersuchung dauert circa 20 Minuten, eine Voranmeldung ist nicht notwendig.

Weitere Auskünfte sind bei Christelle Anyig, Therapeutin für manuelle osteopathische Therapie und Physiotherapeutin für Kinder und Säuglinge, unter 071 411 69 39 erhältlich.

Elterncafé zum Thema iPad

Für Eltern und weitere interessierte Personen findet am Samstag, 16. Februar, das nächste Elterncafé an der Sekundarschule Grenzstrasse statt. Dabei soll das Thema iPad zur Sprache kommen, denn an der Sek Grenzstrasse sind seit diesem Schuljahr alle Schülerinnen und Schüler der ersten Klassen mit einem iPad ausgerüstet. Das Elterncafé ist von 9 bis 10.30 Uhr geöffnet. Schulleitung und Lehrpersonen freuen sich auf einen interessanten Gedankenaustausch.

AUS DEM STADTHAUS

KV: Info-Nachmittag

Am Mittwoch, 13. Februar, wird im Stadthaus Amriswil eine Informationsveranstaltung über die kaufmännische Lehre bei der Stadtverwaltung durchgeführt.

Schülerinnen und Schüler der 2. Sekundarklassen (Niveau E), die auf den Sommer 2020 eine KV-Lehrstelle (mit oder ohne Berufsmatura) suchen oder sich über diesen Beruf und die Ausbildung bei der Stadtverwaltung Amriswil informieren möchten, sind zur Informations-Veranstaltung herzlich eingeladen. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Treffpunkt ist am 13. Februar um 14 Uhr im Stadthaus Amriswil. Die Veranstaltung findet im grossen Sitzungszimmer im ersten Stock statt und dauert bis circa 16 Uhr.

AUSGEHEN UND MITMACHEN

SAMSTAG, 9. FEBRUAR

Handballmeisterschaft, 14 bis 20 Uhr, Sporthalle Oberfeld
Trio Pegasus, Konzert, 20 Uhr, Evangelische Kirche
Schönholzer und Rüdisüli, Kabarett, 20.15 Uhr, Kulturforum

SONNTAG, 10. FEBRUAR

Godi, 19 bis 20.30 Uhr, Pentorama
Wahlfeier Stadt Amriswil, Interpartei, 17 Uhr, Turnhalle Egelmoss

MONTAG, 11. FEBRUAR

Turnen für Jedermann, 18.30 bis 19.30 Uhr, Turnhalle Freiestrasse
Weniger Druck – mehr Kind, Vortrag, 20 Uhr, Sekundarschule Grenzstrasse

DIENTSTAG, 12. FEBRUAR

Infoabend APZ, 17 Uhr, APZ-Saal

MITTWOCH, 13. FEBRUAR

Osteopathie Checkup für Säuglinge, 10 bis 12 Uhr, Praxis part
Info-Veranstaltung zur KV-Ausbildung, 14 bis 16 Uhr, Stadthaus, 1. Stock

DONNERSTAG, 14. FEBRUAR

Wochenmarkt, 8 bis 11 Uhr, Marktplatz
Zion Nationalpark, Diavortrag, 15 Uhr, APZ-Saal
Musizierstunde der Violoncelloklasse, 19.15 Uhr, Saal JMSA
Kath. Kirchgemeindeversammlung, 20 Uhr, Pfarreisaal katholische Kirche

AUS DEM STADTHAUS

Gratulation

Hohen Geburtstag oder Hochzeitstag dürfen feiern:
 9. Februar: Paul Richli, 90 Jahre, Untere Bahnhofstrasse 22, 8580 Amriswil
 10. Februar: Benjamin Schweizer, 94 Jahre, Alters- und Pflegezentrum, Heimstrasse 15, 8580 Amriswil
 11. Februar: Selma und Paul Germann, Eiserne Hochzeit, Untere Lerchenbohlstrasse 6, 8580 Amriswil
 12. Februar: Elisabeth Blum, 96 Jahre, Alterspflegeheim, Staubishub 3, 9315 Winden

Den Jubilaren wünschen wir alles Gute!



Markus Schönholzer (rechts) mit seinem Bühnenpartner Robi Rüdisüli.

Katholische Kirchgemeinde Amriswil

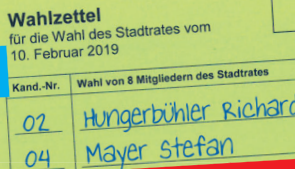
Ordentliche Kirchgemeindeversammlung**Donnerstag, 14. Februar, 20.00 Uhr im Pfarreisaal****Traktanden:**

1. Begrüssung
2. Wahl von zwei Stimmenzählern
3. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 08.05.2018
4. Beratung des Budgets 2019 – neu nach HRM2
5. Antrag um Zustimmung des Budgets 2019 und Festsetzung des um 2% reduzierten Steuerfusses von 21% auf 19%
6. Mitteilungen
7. Allgemeine Umfrage

Im Anschluss an die Versammlung sind Sie alle herzlich zum Apéro im Pfarreibistro eingeladen.

Katholische Kirchenvorsteherschaft AmriswilFDP
Die LiberalenStefan
MayerRichard
Hungerbühler**wieder in den Stadtrat.**

Gemeinsam weiterkommen

... schon gewählt?**Leben mit Kultur**

Der Video-Blog des Amriswiler Kulturbeauftragten Andreas Müller

Diese Woche:
Niemand besingt das menschliche Scheitern so heiter wie
Schönholzer & Rüdüsli. Am Samstag präsentieren die beiden
im Kulturforum Amriswil sechzehn Lieder und achteinhalb
Geschichten zum Schmunzeln und Nachdenken.

www.lebenmitkultur.chSchönholzer
& RüdüsliFDP
Die Liberalen
**Gabriel
Macedo**
unser neuer Stadtpräsident
10. Feb. 2019**Für alle.
Für Amriswil.**www.gabriel-macedo.ch**MADELEINE
RICKENBACH**
wieder in den Stadtrat
Amriswil – Leben mit Kultur.
Stadtratswahlen 10. Februar 2019
sp-amriswil.ch
TRIO PEGASUSVolksmusik aus der Schweiz und Europa,
Klassik & argentinische Tangos

Urs Bösiger
Hackbrett
Karin Keiser-Mazener
Violine
Paolo D'Angelo
Orgel, Akkordeon
Eintritt frei, Kollekte
www.triopegasus.ch

Amriswil Ref. Kirche (Friedhofweg 2)
Samstag, 9. Februar um 20 Uhr
**Filmprogramm****Colette**
Freitag, 8. Februar um 17.30 Uhr;
Deutsch / ab 6 (12) / 111 Min
Green Book
Freitag, 8. Februar um 20.15 Uhr | OV d/f
Samstag, 16. Februar um 20.15 Uhr;
Deutsch / ab 12 / 130 Min
Zwingli
Samstag, 9. Februar um 17.30 Uhr; Sonntag, 10. Fe-
bbruar um 17.30 Uhr; Sonntag, 24. Februar um 17.30
Uhr / Dialekt / ab 12 / 128 Min
Der Junge muss an die frische Luft
Samstag, 9. Februar um 20.15 Uhr; Sonntag, 10. Fe-
bbruar um 14.30 Uhr | mit Roxy-Hort
Deutsch / ab 6 (10) / 100 Min
Persönlich
Sonntag, 10. Februar um 10.00 Uhr;
Gäste: Michael von der Heide und Lorena Mohn, Mod.:
Dani Fohrer
Immer und ewig
Dienstag, 12. Februar um 19.30 Uhr; Mittwoch, 20. Fe-
bbruar um 19.30 Uhr;
Dialekt / ab 6 / 85 Min
Womit haben wir das verdient
Mittwoch, 13. Februar um 17.00 Uhr;
Deutsch / ab 6 / 90 Min
Mug (Twarz)
Mittwoch, 13. Februar um 19.30 Uhr;
OV mit d/f-Untertiteln / ab 16 / 91 Min
A Long Way Home
Donnerstag, 14. Februar um 19.30 Uhr;
OV mit d-Untertiteln / ab 10 (12) / 73 Min
Gespräch mit dem Regisseur Luc Schaedler
Weiter im Programm:

Capharnaüm, 15. Februar um 17.30 Uhr;
Le vent tourne, 15. Februar um 20.15 Uhr;
The other Half of the Sky, 17. Februar mit Gespräch;
Chaos im Netz, 17. Februar um 14.30 Uhr;
#Female Pleasure, 21. Februar um 19.30 Uhr;
Astrid, 22. Februar um 17.30 Uhr;
Die Abenteuer der Bella, 23. Februar;
Bohemian Rhapsody, 24. Februar

**Vorträge
und
Informationen****gesundheitstag**
amriswilgesund informiert
gesundheits-tag.ch
Samstag
16. Februar
2019
10:00 - 16:30 Uhr
**Freier
Eintritt****Themen**Einheiten
statt ausbrennen!Mythos
„Gesunde Ernährung“

Bewusste Stressbewältigung

Vorsorge beim
GesundheitsopferHeilreaktionen des
Organismus

Schlecht geschlafen?

**Kulturforum
Bahnhofstr. 22
Amriswil**Alters- und Pflegezentrum
Amriswil**Infoabend****APZ und Alterswohnungen**
Dienstag, 12. Februar 2019,
im Saal West des APZ

Beginn 17.00 Uhr,
Dauer ca. 2 Std.


Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kleinanzeigen Marktplatz**Hundesitter gesucht (15.4. – 3.5.19):**

Wer hätte Lust, während dieser Zeit, jeweils Mo–Fr, unsere
zwei Hunde spazieren zu führen? Wir wohnen am Wald-
rand, von wo man direkt loslaufen kann (Schocherswil).
Weitere Infos erteilen wir gerne unter M 079 270 72 49.

Wer **Bridge** spielt, bleibt fit, Drum spiel auch du mit:
jeden Di 19–22, Do 14–17 Uhr.

Bridge-Kurs ab 6. März, Mi 19–22 Uhr im Club-Lokal,
Turmgasse 8, Arbon.

Info/Anmeldung: 078 897 73 40, rita_demuth@bluewin.ch

Charmante Aushilfe in Tagesbar gesucht.

1 halber Tag, ca. 8 Std. p.Woche.
Gute Verdienstmöglichkeit.

Pavillon Bar Amriswil, 076 315 77 45, gibt gerne Auskunft.

Kleinanzeigen bis 5 Zeilen im «amriswil aktuell»: Fr. 20.–
Jede weitere Zeile: Fr. 4.–
Anzeige aufgeben: info@stroebele.ch / 071 466 70 50